

Für eine neue Kinder- und Jugendklinik in Freiburg

Ein Aufruf von Unternehmern, Politikern, Publizisten und Eltern – und eine Ermunterung, die seit langem entworfenen Pläne endlich umzusetzen

Die Stadt Freiburg, die Region und Südbaden brauchen eine neue Universitätskinderklinik. Darum bitten 21 Persönlichkeiten ganz unterschiedlicher Herkunft und Profession auf dieser Zeitungsseite. Die bestehende Klinik ist international renommiert und arbeitet exzellent, sie ist aber baulich zu eng, verwinkelt und unrettbar veraltet. Das geht zu Lasten derer, die unsere Hilfe am meisten benötigen: die kranken Kinder und ihre Eltern, die mit ihrer menschlichen und räumlichen Nähe einen unentbehrlichen Beitrag zur Heilung und Gesundheit der Kinder leisten.

Die Pläne für ein neues Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin liegen auf dem Tisch. Diese ambitionierten Pläne sehen auch vor, dass die Kinder- und Jugendabteilungen des Freiburger St.-Josefs-Krankenhauses und der Universitätsklinik künftig zusammenziehen – ein großes pädiatrisches Zentrum für Grundversorgung, Notfallhilfe, Hochleistungsmedizin und Forschung unter einem Dach – ein faszinierender Gedanke, eine vorbildliche, zukunftssträchtige Idee!

Das Projekt hat seinen Preis, aber es verdient jede Unterstützung. Jetzt ist der Eigentümer gefragt, das Land Baden-Württemberg und sein Ministerpräsident, die zuständigen Ministerinnen und Minister, der Aufsichtsrat und der Vorstand der Universitätsklinik Freiburg: Wir appellieren an Sie, diese neue, zukunftssträchtige Kinder- und Jugendklinik für Freiburg und Südbaden mit Ihrem baldigen Votum und Ihrer Unterstützung zu ermöglichen. Gefragt ist aber auch die Bürgerschaft: Die Initiative für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V. freut sich über Ihre – auch finanzielle – Unterstützung.

STIMMEN ZUM PROJEKT

► „Ich bin gerne mit dabei, wenn es darum geht, für unsere Kinder die beste medizinische Versorgung in einer neuen modernen Kinderklinik zu gewährleisten.“
Prof. Dr. h.c. Horst Weitzmann, Badische Stahlwerke GmbH, Vorstandsvorsitzender der Neuen Universitätsstiftung Freiburg

► „Ich engagiere mich für eine neue Kinderklinik, weil ich eine gute Versorgung kranker Kinder für elementar halte. Die Zustände in vielen inzwischen viel zu kleinen Stationen sind für Kinder, Eltern und Pflegekräfte manchmal unzumutbar. Die engagierte hervorragende Arbeit der Ärztinnen und Ärzte und des Pflegepersonals verdient es, dass die überalterte Kinderklinik durch eine neue größere und moderne Klinik ersetzt wird.“
Dr. Michael Moos, Rechtsanwalt und Stadtrat

► „Vor 35 Jahren war ich selbst Patient der Kinderklinik. Bei meinem Besuch Ende des letzten Jahres stellte ich fest, dass sich fast nichts verändert hat, ich erkannte sogar mein damaliges kleines Zimmer wieder. Dies hatte ich nun wirklich nicht erwartet und als Familienvater stimmt mich dies sehr nachdenklich, da bei schwerkranken Kindern gerade die elterliche Nähe von so großer Bedeutung ist. Ja, als ehemaliger Patient und Familienvater tut es weh, wenn man sieht, wel-

che Potentiale durch die schwierigen Bedingungen auf der Strecke bleiben, die zum Wohle und Gesundheit unserer Kinder eingesetzt werden könnten. Mich hat das Konzept der neuen Kinderklinik „alles unter einem Dach“ mit elterngerechter Zimmernutzung überzeugt und ich wünsche uns allen eine hoffentlich zeitnahe Realisierung.“
Alexander Spitz, Familienvater

► „Die Universitätskliniken Freiburg haben einen weltweiten Ruf, sowohl in Forschung wie in der Akut-Medizin. Diese Spitzenstellung muss sich auf alle medizinischen Bereiche erstrecken, und gerade die Kleinsten und Schwächsten brauchen unsere

vollste überhaupt, für das jeder von uns Verantwortung übernehmen sollte. Ich bringe mich deshalb sehr gerne in diese gute Sache ein, um jungen, kranken Menschen die bestmögliche medizinische und räumliche Versorgung zu ermöglichen, aber auch um dem ausgezeichneten Ärzteteam und dem verantwortungsbewussten Pflegepersonal bessere Rahmenbedingungen für ihre tägliche Arbeit zu geben.“
Horst Kary, Sparkassenvorstand a.D.

► „Ich engagiere mich für die Initiative Kinderklinik Freiburg, weil ich bei einer Klinikführung über die enormen Leistungen des Ärzte- und Pflegeteams für Kinder

► „Ich engagiere mich aus voller Überzeugung und persönlicher Betroffenheit für die „Initiative unsere Kinderklinik Freiburg“. Seit unsere Enkelin Selina an Leukämie erkrankt war und leider auch daran verstarb, kennen wir die prekäre Raumsituation der Unikinderklinik Freiburg, aber auch den hohen, weltweit anerkannten Forschungsstand des Ärzteteams um Frau Prof. Dr. Niemeyer. Deshalb unterstützen wir die Unikinderklinik Freiburg seit vielen Jahren.“
Karl Nicola, ehemaliger Landtagsabgeordneter

► „Ich unterstütze die Initiative, weil sie beispielgebend und ihre neue Versorgungsstruktur zur

bald! Für Patienten, für Eltern aber auch für Ärzte und Pflegekräfte müssen neue Räumlichkeiten gebaut werden, die die heutigen Standards genügende Patientenversorgung ermöglichen. Die hervorragende medizinische Arbeit der Kinderklinik und die wegweisende Forschungstätigkeit brauchen endlich ein adäquates Gebäude. Hier sind alle Beteiligten gefordert, und auch die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, die vorhandenen klugen Planungen für eine neue Universitätskinderklinik tatkräftig zu unterstützen.“
Dr. Christian Hodeige, Herausgeber und Verleger der Badischen Zeitung

► „Kinder wollen gerade in dieser schwierigen Zeit ihren Eltern ganz nah sein, und umgekehrt. Wer sich aber die Situation vor Ort näher anschaut, muss feststellen, dass dies in nur sehr unzumutbarer Weise möglich ist. Bedrängende Enge für Kinder und Eltern, die im Zimmer ihres Kindes übernachten möchten, größtenteils marode Bausubstanz und eine äußerst ungünstige Aufteilung auf viele Gebäude sind maßgebliche Sachgründe für die dringende Notwendigkeit, eine neue „Kinderklinik unter einem Dach“ so rasch wie möglich zu bauen – für Freiburg und die Region. Dafür setze ich mich mit Leidenschaft ein.“
Dr. Klaus Schüle, Kreisvorsitzender CDU Freiburg

beeindruckt, wie nach den Einblicken, die ich beim Besuch der Kinderklinik gewinnen konnte. Die räumlichen Zustände entsprechen in keiner Weise heutigen Standards, aber es ist bemerkenswert, dass trotz der völlig unzureichenden Verhältnisse, zufriedene und dankbare Patienten anzutreffen sind. Dies ist sicherlich der hervorragenden Arbeit des Ärzte- und Pflegeteams um Frau Prof. Niemeyer und Frau Prof. Stiller zu verdanken. Wir als aktive Bürger sind aufgerufen, die Kinderklinik bei der Realisierung ihrer Neubaupläne nach besten Kräften zu unterstützen.“
Martina Feierling-Rombach, Hausbrauerei Feierling, Altstadtträtin

► „Eine Investition in die Gesundheit unserer Kinder kann gar nicht hoch genug sein. Der SC Freiburg unterstützt von ganzem Herzen die Initiative für unsere Kinderklinik Freiburg – damit Mädchen und Jungen geholfen werden kann, denen es gesundheitlich nicht so gut geht. Aber auch, damit Freiburg in der Prävention, Diagnostik und Therapie für Kinder weiterhin in der medizinischen Champions League bleibt und helfen kann.“
Fritz Keller, Präsident und Vorstand des SC Freiburg

► „Liebe Kinder, bald gibt es in Freiburg eine neue Kinderklinik, die richtig gut zu unserer schönen Stadt passt. Orange Architekten, hellblaue Bauingenieure, der schwarzgetupfte Oberbürgermeister und unser grüngestreifter Landesvater werden sich alle Mühe geben, dass es auch ein schöner, heller und geräumiger Neubau mit einem großen Garten und Apfelbäumen wird. Wenn Ihr mal krank seid, dann dürft Ihr Eure Eltern mitbringen und dann könnt Ihr Euch wie zu Hause fühlen und schnell gesund werden.“
Matthias Deutschmann, Kabarettist

► „Wenn junge Menschen, Kinder und Jugendliche, ins Krankenhaus müssen, dann brauchen sie nicht nur gute Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger. Sie brauchen auch andere und anders ausgestattete Kliniken als die Erwachsenen: mit altersgerechten Freiräumen und einer Umgebung, in der sie sich wohl fühlen, umsorgt sind und schnell wieder gesund werden können. Die alte Kinderklinik des Universitätsklinikums ist in die Jahre gekommen und kann diese heute selbstverständlichen Standards nicht mehr leisten. Deshalb unterstütze ich die Initiative für eine neue Kinder- und Jugendklinik. Für unsere Kinder und Jugendlichen muss uns das wert sein.“
Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister Stadt Freiburg

► „Selten war ich von einer Betriebsbesichtigung so nachhaltig



Die Kleinen verdienen unser Bestes.

FOTO: BAMBERGER

Lobby und Fürsprache, dass sie nicht bei den Zukunftsinvestitionen vergessen werden. Die Wirtschaftlichkeit eines Klinikzweiges darf dabei nicht im Vordergrund stehen, denn der größte Gewinn für uns alle als Gesellschaft sind stets die Kinder.“
Gerhard Kaiser, Geschäftsführer Modehaus Kaiser

► „Ich engagiere mich für eine neue Kinderklinik in Freiburg, weil Freiburg eine kinderfreundliche Stadt ist und eine optimale medizinische Versorgung in einer neuen Kinder- und Jugendklinik dazu gehört. Die jetzigen Gebäude in der Mathildenstraße, die zum Teil älter als 60 Jahre sind, können eine moderne Kinder- und Jugendmedizin nicht mehr gewährleisten.“
Dr. Rolf Böhme, Oberbürgermeister a. D.

► „Ich engagiere mich für den Neubau der Kinderklinik, weil die Räume der jetzigen Kinderklinik vielfach marode und veraltet sind. Die Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal arbeiten unter schwierigen Bedingungen. Für Eltern gibt es in den Patientenzimmern kein Platz, obwohl die Nähe der Eltern für die Genesung von Kindern und Jugendlichen enorm wichtig ist.“
Edith Sitzmann, MdL, Fraktionsvorsitzende

► „Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist ein wertvolles Gut. Als Vater und Großvater sage ich: Es ist das Wert-

und deren Eltern so beeindruckt war – bei zugleich so unzeitgemäßen örtlichen Bedingungen. Deshalb ist ein Neubau unerlässlich, nicht nur für Freiburg, sondern für die ganze Region am Oberrhein.“
Karlhubert Dischinger, Unternehmer und Spediteur

► „Als Vater von drei Kindern weiß ich, wie wichtig im akuten Notfall eine schnelle, medizinische Erstversorgung ist. Daher liegt es mir sehr am Herzen, dass Kinder und Jugendliche der Stadt sowie der gesamten Region von der Freiburger Hochleistungsmedizin profitieren. Die ambulante und stationäre Versorgung der jungen Patienten kann aber nur durch neue Räumlichkeiten mit entsprechender Ausstattung deutlich verbessert werden. Deshalb unterstütze ich die „Initiative unsere Kinderklinik Freiburg“.“
Karl-Jörg Gisinger, Geschäftsführer Gisinger Gruppe

► „Kinder im Krankenhaus brauchen die Nähe zu ihren Eltern. Deshalb wohnen viele Eltern bei ihren Kindern während der Behandlung im Krankenhaus. Die heute gegebenen räumlichen Verhältnisse sind größtenteils viel zu klein und einer angemessenen Patientenversorgung schlicht unwürdig. Kranke Kinder und deren Eltern brauchen eine neue, gesunde Umgebung mit Freiräumen und Privatsphäre.“
Wolfgang Poppen, Verleger und Geschäftsführer der Badischen Zeitung

Gesundung von jungen Patientinnen und Patienten wichtig ist. Das Konzept, wonach sie in vertrauter Betreuung bleiben und gleichzeitig lückenlose Behandlung bekommen, ist ein innovatives Konzept für die medizinische Versorgung in Südbaden, das von vielen getragen wird. Darum engagiere ich mich als Botschafterin für dieses Projekt.“
Bärbl Mielich, Landtagsabgeordnete

► „Ich unterstütze die Pläne, weil es nichts Wichtigeres gibt, als kranken Kindern und ihren Eltern das Beste zu bieten; weil eine kritische Öffentlichkeit dazu beiträgt, dass die Ressourcen richtig verteilt werden; weil die alte Klinik heutigen baulichen und organisatorischen Standards nicht mehr entspricht; und weil die Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendmedizin das Gebot der Stunde ist.“
Gabi Rolland, Landtagsabgeordnete

► „Ich unterstütze die Initiative für unsere Kinderklinik Freiburg, weil sie sich mit großem Engagement und Weitsicht für ein nachhaltiges, den Anforderungen entsprechendes Projekt für unsere Kinder und deren bestmögliche Versorgung einsetzt.“
Dr. Patrick Rapp, Landtagsabgeordneter

► „Die teils katastrophalen räumlichen Zustände in der Universitätskinderklinik in Freiburg müssen sich ändern, und dies

Diese **Veröffentlichung** wird nicht durch Spendengelder finanziert, sondern erscheint durch die freundliche Unterstützung einiger Sponsoren und des Verlages.

Spendenkonto für die Initiative Kinder- und Jugendklinik in Freiburg:

IBAN
DE 5668 0501 010013162519
Konto 13 16 25 19
BLZ 680 501 01
Sparkasse Freiburg –
Nördlicher Breisgau

www.initiative-kinderklinik.de